

Bücher für die Erstklässler

Die Johann Bunting-Stiftung unterstützt insgesamt 26 Grund- und Förderschulen im Kreis Leer.

LEER. Bereits im siebten Jahr unterstützt die Johann Bunting-Stiftung in Zusammenarbeit mit weiteren Sponsoren das Projekt „Das erste Buch“. Dieses richtet sich auch diesmal wieder an die Erstklässler der 26 Grund- und Förderschulen im Landkreis Leer. Jeder Junge und jedes Mädchen bekommt ein Buch, das von den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen gestaltet wurde. Stellvertretend für alle Grundschulen im Landkreis Leer nahmen die Erstklässler der Plytenbergschule in Leer kürzlich „Das erste Buch“ in Emp-



Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse der Plytenbergschule in Leer freuen sich über die Bücher. In der hinteren Reihe stehen die Lehrerinnen Tomke Bööрма (von links), Gabriele Berling, Doris de Wall von der Johann Bunting-Stiftung und Lehrerin Andrea Lühring.

Bild: Bunting

fang. Insgesamt werden in diesem Jahr rund 3000 Exemplare verteilt. „Wir unterstützen das Projekt seit der Gründung der Johann Bunting-Stiftung, weil wir von der Idee des initiierten Vereins überzeugt sind“, erklärt Rolf Warmders, Vorstand der Johann Bunting-Stiftung.

„Die Kinder bekommen einen positiven Bezug zu Büchern und zum Lesen und werden beim Lesen lernen unterstützt.“ In diesem Jahr veröffentlicht der norddeutsche Verein „Das erste Buch“ die zwölfte Ausgabe. Das Lesen und Schreiben sei ein wichtiger Bildungs-

grundstein für Kinder. In dem Drittklässler für Erstklässler Geschichten schreiben zu Buchstaben von A wie Apfel bis Z wie Zirkus werde eine ideale Nähe zu unterschiedlichen Denk- und Gefühlswelten geschaffen, heißt es in der Pressemitteilung der Bunting-Stiftung.